

## **Kinderspiele**

Früher habe ich Instrumente gelernt, Trommel und Gitarre.

Ich ging mit meinen Betreuern wandern, da war ich sehr „patschert“. Wir spielten Uno in der Mühle, backten Kekse und Kuchen. Es war eine schöne Kindheit. Da habe ich viel gelernt. Geschirr waschen, dazu zwangen sie mich. Da war ich noch schlank. Innen war ich noch ein Kind. Da besuchten mich meine Mama und der Papa.

Zwei Interessen habe ich von Vater bekommen: Musik und Fußball

Es hat Jahre gedauert, bis ich groß geworden bin. Alle haben mich geliebt. Ich habe Kinderspiele gehabt. Es hat lange gedauert bis ich groß geworden bin.

Die Welt hat mich sehr geändert. Da habe ich gelernt. Ich habe viel an mir gearbeitet. Deswegen bin ich groß geworden. Da sind viele Erinnerungen in meinem Kopf und ich denke immer wieder zurück. Ich habe mich sehr geändert.

Wie ich noch ein Baby war, hat mich jeder geliebt. Das war eine schöne Zeit. Aber ich denke immer zurück, jetzt bin ich ein großer Bursch. Aber mit dem Gehen hat sich etwas geändert. Früher war ich schneller. Jetzt gehe ich immer sehr langsam.

Früher war ich nicht so empfindlich. Da hat jeder mit mir Späße gemacht, ich war noch ein Kind. Jetzt bin ich ein erwachsener Bursch. Da lass ich mir nichts gefallen. Weil mich kann man nicht ändern. Jetzt dürfen die Betreuer nicht mit mir schimpfen und ihre Laune rausschmeißen, das macht man nicht. Ich bin ein Mitbewohner, da darf man seine Laune nicht hinschmeißen.

Ich habe etwas Gelernt. Herbert Rolle sagte einmal: „Was du nicht willst das man dir tut, das füge auch keinem anderen zu!“ Das stimmt auch, ich kannte jemanden, der schlechte Laune hatte. Der schimpfte mit mir. Da ging ich ins Zimmer und habe geweint.